Pressemeldung

Aus dem Norden.
In die Zukunft.

Kiel, 22.04.2020

25.04.2020 Tag der erneuerbaren Energien Erneuerbare Energien - eine Erfolgsgeschichte für Schleswig-Holstein

Der 25. April ist der Tag der erneuerbaren Energien - für Schleswig-Holstein ein Grund zum Feiern. Denn in Schleswig-Holstein sind die erneuerbaren Energien eine Erfolgsgeschichte für die Energiewende, den Klimaschutz, die mittelständische Wirtschaft, die Kommunen und die Bürger, stellt der Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein (LEE SH) fest.

In Schleswig-Holstein haben innovative und engagierte Unternehmen und Bürger*innen schon früh auf die erneuerbaren Energien gesetzt und vor allem in Windenergieanlagen an Land investiert. Heute werden über 150 % des hier verwendeten Stroms aus regenerativen Energien erzeugt. Damit gibt es reichlich Potenzial für den Ausbau der Elektromobilität und die sogenannte Sektorenkopplung, z. B. Nutzung des Stroms für die Erzeugung von Wasserstoff oder auch Wärme.

Durch den regenerativen Strom aus Schleswig-Holstein werden 2020 hier und dort, wohin er weitergleitet wird, ca. 27,6 Millionen t CO_2-Emissionen[1] vermieden. Das entspricht etwa dem Treibhausgasausstoß von 2,6 Mio. Einwohnern. Mit einem Ausstoß von 8,8 t Treibhausgasemissionen pro Person liegt Schleswig-Holstein deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 10,8 t.[2] Die erneuerbaren Energien aus Schleswig-Holstein leisten hier also einen enormen Beitrag zum Klimaschutz und bessern die Bilanz deutlich auf.

2018 gab es in der Branche der erneuerbaren Energien in Schleswig-Holstein bereits 2.453 Unternehmen, in denen rund 19.000 Arbeitnehmer*innen vor allem im ländlichen Raum beschäftigt sind. Dank der Innovationsfähigkeit und aufgrund des großen Entwicklungspotenzials der erneuerbaren Energien stellt der Bund bspw. in sogenannten „Reallaboren der Energiewende“ in großem Umfang Fördermittel zur Verfügung. Diese unterstützen den Ausbau einer zukunftsfähigen Wirtschaft, insbesondere an der Westküste, und sind damit eine Lebensgrundlage für viele Bewohner*innen Schleswig-Holsteins. Die Kommunen im ganzen Land können mittlerweile seit drei Jahrzehnten die Steuereinnahmen aus der erneuerbaren Energien Branche nutzen,

Ansprechpartner:
Dr. Fabian Faller, Geschäftsführer, faller@lee-sh.de, 0431 22181451

um den Bürger*innen mehr Lebensqualität durch gut ausgestattete Kindergärten, Schulen, schnelles Internet und vieles mehr zu bieten.

Über 15.000 Bürger in Schleswig-Holstein profitieren auch direkt von Windanlagen in zahlreichen Bürgerwindparks. Zunehmend sind in den letzten Jahren außerdem Energiegenossenschaften z. B. für lokale Wärmenetze entstanden. Erste Bürgersolarparks entstehen derzeit und lassen noch mehr Teilhabe zu. Die Energiewende ist damit auch ein Gesellschaftsprojekt zum Mitmachen.

„Diese Erfolgsgeschichte müssen wir fortschreiben, um unser Land zukunftsfähig und krisenfest zu machen“, so Reinhard Christiansen, Vorsitzender LEE SH. „Dafür müssen die politischen Rahmenbedingungen schnellstmöglich so gestaltet werden, dass in den kommenden Jahren nicht nur Altanlagen fortbestehen, sondern auch neue Anlagen zur Erreichung der Klimaziele installiert werden und die Bürger*innen davon profitieren können“, fordert Christiansen.

[1] Energiewende- und Klimaschutzbericht 2019 (aktualisiert Jan. 2020) MELUND
[2] Quelle: SH: Statistikamt Nord, THG-Berechnungen auf Basis der Energiebilanzen, 2017 vorläufige Zahlen; D: Nationaler Inventarreport des UBA 2019.

Über den LEE SH

Der Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein steht für die Vielfalt und gemeinsame Stärke der erneuerbaren-Energien-Branche. Als zentraler Ansprechpartner richtet sich der Verband an Politik und Gesellschaft, um Schwerpunktthemen dieser Branche zu transportieren, zu diskutieren und um die wirtschaftliche Bedeutung der erneuerbaren Energiewirtschaft im Norden zu unterstreichen. Zu den LEE SH-Mitgliedern gehören neben diversen Spartenverbänden auch über 150 Unternehmen, Verbände, Vereine und Einzelpersonen.

Fakten aus Schleswig-Holstein zum Tag der erneuerbaren Energien am 25.04.2020

- 3,42 Mrd. € Erlöse für EE-Anlagen 2017 in Schleswig-Holstein.
- 27.591.000 t CO2-Emissionen durch EE-Strom in und aus Schleswig-Holstein im Jahr 2020 vermieden = CO2-Emissionen von 2,6 Mio. Einwohnern (Statistikamt Nord: 2017 10,8 t/Kopf)
- 153,1 % des Bruttostrom-Verbrauchs entstammen aus erneuerbaren Energien

Ansprechpartner:
Dr. Fabian Faller, Geschäftsführer, faller@lee-sh.de, 0431 22181451

- 2.500 Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien
- Rund **19.000 direkte Beschäftigte** in EE-Unternehmen, davon rund 11.900 in der Windenergiebranche; ebenso viele arbeiten i vor- und nachgelagerten Betrieben für die Branche, bspw. Zulieferbetriebe, Handwerk, Bauunternehmen, Banken, Versicherer, Investoren sowie Betriebsführern, und Energie-Logistikern (Handel, Transport, Vermarktung)
- Über **15.000 Schleswig-Holsteiner sind direkt** an Windenergieanlagen beteiligt.
- **> 45 Energiegenossenschaften** in Schleswig-Holstein

Ansprechpartner:
Dr. Fabian Faller, Geschäftsführer, faller@lee-sh.de, 0431 22181451